



WIENER PFADFINDER
GRUPPE 16 SCHOTTEN

MITTEILUNGSBLATT

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den Inhalt
verantwortlich :

GFM Peter Müller ,Wiener Pfadfinder Gruppe 16 „SCHOTTEN“

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9 , Tür 13 tel. 63 99 123

TREFFEN EHEMALIGER PFADFINDER
(SCOT - SCOUT - REUNION)

Lieber Freund!

- Oder soll ich doch "Lieber Pfadfinderbruder" sagen?

Wir haben uns vorgenommen, möglichst viele unserer ehemaligen Gruppenmitglieder auf einen Haufen zusammenzubringen und alte Erinnerungen aufzuwärmen.

Es würde uns freuen, wenn auch Du kommst - selbst wenn Du nur auf einen Sprung vorbeischaust!

Also bis dann ..

am Freitag, den 18. März 1977, ab 20 Uhr im Nußdorfer Weingut der Schotten, Wien 19, Hackhoferstraße 17!

Für die Gruppenleitung:

- Peter Müller
- Peter Lanka
- Anton Scharl
- Wolfgang Krones
- Heinz Weber
- Karl Velechovsky

U.A.W.G. an Peter Lanka (47 44 35) von 9-12 und 15-18 Uhr. Wenn Du Adressen von ehemaligen Pfadfindern unserer Gruppe kennst, teile sie uns bitte mit, damit wir alle einladen können.

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

WIR VERABSCHIEDEN UNS

von P. Petrus Tik, welcher das Stift und damit auch uns verläßt. P. Petrus geht nach Linz, wo er eine neue Aufgabe gefunden hat, bzw. zu der er wieder zurückkehrt: die Arbeit mit schwer erziehbaren Jugendlichen.

Auch in unserer Gruppe war ihm der Kontakt mit den Älteren, etwa Explorern und Führern, wichtig: lange Abende wurde diskutiert mit den Führern, zu hitzigen Debatten kam es in den Heimabenden der Explorer. Wenn es auch oft nicht zu Einigung und Übereinstimmung gekommen ist, so waren diese Gespräche sicher Denkanstoß für uns und die Buben und wir hoffen, auch für P. Petrus waren unsere Gespräche nicht ganz ohne Wert. Wir danken ihm auch auf diese Weise für seine Unterstützung bei Stift und Pfarre, sowie für all die Zeit, die er für uns aufgewendet hat. Wir erbitten alle Gottes Segen für seine schwierige verantwortungsvolle Aufgabe.

BITTE VORMERKEN ...

den Termin für unseren ELTERNABEND am 11.Mai 1977 um 19.30 Uhr. In diesem Rahmen wird auch eine Lagerbesprechung für das Sommerlager in Admont stattfinden, bei der Sie die Gelegenheit haben, auch mit den Abteilungsführern zu sprechen. Das genaue Programm finden Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

ABZ - RECHNUNGEN

Wir bitten Sie, die Kassabons, welche Sie beim Einkauf in der Verkaufsstelle der Pfadfinder Österreichs in Wien 1, Herrngasse erhalten, an die Gruppe weiterzugeben. Jede Gruppe erhält für die abgegebenen Kassabons eine Rückverrechnung, welche unser Gruppenbudget etwas aufbessern kann. Wir danken für Ihre Mitarbeit!

REGISTRIERUNG 1977

Für das Jahr 1977 wurden in unserer Gruppe insgesamt 137 Mitglieder registriert. Damit sind wir sicher wieder eine der stärksten Gruppen in Wien. Die Aufteilung der Abteilungen ergibt folgende Mitgliederzahlen:

Wölflinge	41
Späher	42
Explorer	25
Rover	5
Führer	13
Aufsichtsrat u. Mitarbeiter	11

WUNSCHLISTE

Wir bitten dringend um folgende Sachspenden:

Heimabendbedarf: Zeichenpapier, Bleistifte, Klebestoff, Pinseln, Buntstifte, u.ä.

Büromaterial: Hartpostpapier, Kuverts (A 5 und A 6), Blaupapier,

Reinigungsmaterial: Handtücher, Geschirrtücher, Aufreibtücher, Staubtücher.

NEUES VERBANDSABZEICHEN

Durch den Zusammenschluß des Buben- und des Mädchenverbandes "Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs" gibt es auch ein neues Abzeichen anstatt der herkömmlichen Pfadfinderlilie. Über die Änderung an der Uniform werden wir Sie rechtzeitig informieren.



GF Peter Müller

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge!

Wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen und Ihnen die Führer und Mitarbeiter der Meutenführung vorstellen:

WM Anton Scharl, 1010, Tiefer Graben 4/1/4

WM Elisabeth Heinz, 1010, Freyung 6/II

HWM Roberto Talotta, 1060, Mollardgasse 77/1

Elisabeth Seidl, 1090, Boltzmanngasse 22

Brigitte Daum, 1190, Langenaugasse 8

Wolfgang Wittmann, 1190, Daringerergasse 16/24/8.

Heimabend

Der Besuch der Heimabende ist zufriedenstellend, erfreulich zu berichten ist die Tatsache, daß viele Wölflinge die ihnen zur Verfügung stehende Ablegezeit bis 19.30 Uhr ausnützen, um so Spezialabzeichen und die Wölflingerprobungen ablegen zu können.

SCHWIMMEN

Am 14.3.1977 findet für alle schwimmfreudigen Wölflinge ein Zusammentreffen im kühlen Naß statt. Ort: Dianabad in der Zeit von 17 - 19 Uhr. Genaueres wird rechtzeitig im Heimabend bekanntgegeben.

VERANSTALTUNGEN

Der heurige GEORGSTAG wird am 24.4.1977 im Wiener Augarten in Form einer großen Leistungsschau der Wiener Pfadfinderinnen und Pfadfinder durchgeführt.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Wölflinge wird ein großer Wettkampf veranstaltet.

Gesonderte Verlautbarung mit genauen Einzelheiten erhalten Sie rechtzeitig. Für Wölflinge gehört es zur Pflicht, daran teilzunehmen. Für die Teilnahme erhalten Ihre Söhne 5 Punkte für den Einzelwettkampf.

AUSFLUG

wird am 27.3.1977 durchgeführt.

PFINGSTLAGER

findet in der Zeit vom 27.5. - 30.5.1977 für die Jahrgänge 1967, 1968 in Thernberg statt.

Da die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist, bitten wir Sie, Ihren Sohn rechtzeitig anzumelden.

SOMMERLAGER

findet in der Zeit vom 3. - 14.7.1977 in Admont/Hall/Mühlau statt.

Teilnahmeberechtigt sind genannte Wölflinge: Andreas Cretnik, Michael Culik, Gerd Gunia, Hrysak, Selim Karabeca, Roland Miksche, Christoph Powondra, Bernhard Sigmund, Albrecht Sotriffer, Reinhard Schmid, Thierry Niki, Christian Unger, Leonhard Wolzt.

Auch dieses Lager ist mit 20 Teilnehmern begrenzt, es sind noch 7 Plätze frei, rechtzeitig anmelden!

LAGERBESPRECHUNG

für Pfingst- und Sommerlager findet am 11.5.1977 im Rahmen des Elternabendes, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen, statt.

Hochachtungsvoll

WM Elisabeth Heinz WM Anton Scharl

PS: Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 63-99-123 Montag und Donnerstag ab 17 Uhr.

TERMINE:

für Wölflinge

- 15.3.77 Schwimmheimabend im Dianabad 17 - 19 Uhr
- 28.3.77 Ausflug
- 14.4.77 erster Heimabend nach Ostern Meute St. Franziskus
- 18.4.77 erster Heimabend nach Ostern Meute St. Georg
- 24.4.77 St. Georgstag 1977. P f l i c h t !!!!

VORSCHAU:

- 3.-14.7.77 Sommerlager in Admont
 - 27.5.-30.5.77 Pfingstlager
-
-

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Da in letzter Zeit wenige Truppveranstaltungen waren, will ich mich diesmal ganz kurz fassen.

Ich danke allen Eltern, die zu unserer Jahresabschlussfeier gekommen sind. Ich glaube, daß solche Anlässe immer gute Gelegenheit bieten, um den Kontakt Eltern - Führer zu fördern, außerdem auch die Kontakte der Eltern untereinander.

Viele Späher nahmen am Landesschiwettkampf der Wiener Pfadfinder teil. Einige erzielten dabei sehr gute Ergebnisse. Ich gratuliere allen zu ihren Erfolgen!

Dies waren alle Veranstaltungen seit dem letzten Mitteilungsblatt. Das Lager 26./27.Februar liegt noch vor uns, aber ich bin überzeugt, daß ich auch darüber das nächste Mal nur Gutes berichten kann.

Ich erinnere alle Eltern an die kommende Lagersaison. Außer dem Kolonnenpatrullenwettkampf findet selbstverständlich wieder ein Pfingstlager statt. Das Sommerlager wird dieses Jahr wieder zwei Wochen dauern. Ich hoffe, daß alle Buben an den Lagern teilnehmen können - sind sie doch der unbestrittene Höhepunkt des Pfadfinderlebens.

Ich bitte Sie, liebe Eltern, daß Sie den Buben die Teilnahme an den Lagern ermöglichen.

Bitte beachten Sie den Terminplan !!!

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit

herzlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Krones

Truppchronik:

Bei der Gruppenfeier am 22.12.1976 wurden folgende Abzeichen verliehen:

II. Klasse Rudolf Hinterleitner
 Stefan Assen
 Georg Schmatzer

Ihr feierliches Pfadfinderversprechen legten ab:

Alexander Rössler
Martin Seidl
Georg Seidl

Zum Hilfspatrollenführer wurde ernannt:

Georg Krieg

Zum Hilfskornett wurden ernannt:

Michael Steurer
Mathias Steurer
Rudolf Hinterleitner

Zum Kornett wurden ernannt:

Harald Büchel
Stephan Böhm
Ivo Deskovich

TERMINE

für Späher

- 12. - 13.3. Kornettenlager in Thernberg
- 27.3. Hallenfußballturnier der Wiener Pfadfinder (für Fußballspieler)
- 24.4. G E O R G S T A G im Augarten
- 14.5. - 15.5. Kolonnenpatrollenwettkampf
- 28.5. - 31.5. Pfingstlager
- 9.6. Fronleichnamsfeier
- 18.6. - 19.6. Landespatrollenwettkampf (nur Sieger und Zweiter KPWK)
- 28.6. u.29.6. letzte Heimabende
- 3.7. - 16.7. Sommerlager Admont
- 13.9. u. 14.9. erste Heimabende

JAMBOREE-NEWS

Jamboree - ein Zauberwort für Pfadfinder! Was die Olympischen Spiele für einen Sportler bedeuten, ist für einen Pfadfinder die Teilnahme an einem Jamboree: der Höhepunkt des Pfadfinderlebens!

Da wir möchten, daß auch beim nächsten Jamboree wiederum einige Pfadfinder unserer Gruppe teilnehmen, werden wir zukünftig in dieser Rubrik die neuesten Informationen bekanntgeben.

Das 15. WORLD JAMBOREE wird im August 1979 im Iran stattfinden. Lagerort ist das "OMAR KHAYIAM - CAMP" in der Nähe von NEYSHABOOR, einer Stadt im Nordosten des Irans. Es werden ca. 15.000 Pfadfinder und Führer aus aller Welt erwartet. Wirst auch DU dabei sein?

.....

BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder!

Bevor ich Ihnen über die Ereignisse im neuen Jahr berichten will, habe ich noch aus der Vorweihnachtszeit etwas nachzutragen: für beide Trupps fand jeweils gemeinsam mit der entsprechenden Pfadfinderinnensektion eine ADVENTWANDERUNG unter der Leitung unseres Kuraten P. Petrus statt. Obwohl bei diesem erstmalig durchgeführten Unternehmen organisatorisch noch nicht alles klappte, hoffen wir, den Teilnehmern Anregungen zur persönlichen Betrachtung der Adventzeit gegeben zu haben.

Der Jahreszeit entsprechend liegt ein Schwerpunkt des Programms beim Wintersport: unsere Gruppe beteiligte sich wiederum zahlreich am LANDESSCHIWETTKAMPF DER WIENER PFADFINDER am 30.1.1977 in Annaberg und konnte ausgezeichnete Erfolge erreichen! Gerade bei den Explorern schlug jedoch der Sturzteufel oft zu, es wurde wohl angesichts der durch die vielen Teilnehmer stark mitgenommenen Piste zu sehr auf bedingungslosen Angriff gefahren! Hier die Ergebnisse:

MÄNNLICHE JUGEND I (Späher):

1. STEURER Mathias
3. STEURER Michael
6. HECHT Gerhard
11. ASSEM Stefan
16. PAPSCH Dieter
19. HINTERLEITNER Rudolf
22. BACHINGER Christian

MÄNNLICHE JUGEND II (Explorer):

1. RÜCKER Christoph (Tagesbestzeit!)
2. HIEHS Andreas
20. HEGGER Johannes

In der MANNSCHAFTSWERTUNG der MÄNNLICHEN JUGEND konnten wir überlegen den 1. Platz belegen!



Einen großen Teil der Aktivitäten nimmt aber das CAEX - LANDESUNTERNEHMEN 1977 ein: bereits im Jänner begann dieser Landes-Patrullenwettkampf, der in einer Reihe von Aufgaben die besten Explorerpatrullen Wiens feststellen soll! Die erste Aufgabe hatte ein kulturelles Thema: die Explorer mußten eine Theatervorstellung besuchen, sich mit dem Stück und der Aufführung auseinandersetzen und darüber einen Bericht verfassen, der von Kulturkritikern diverser Zeitungen beurteilt wird. Im Rahmen dieses Unternehmens wird sich herausstellen, wie weit unsere Explorerpatrullen zu selbständiger Arbeit imstande sind!!

Im Explorertrupp I wird auch weiterhin mit den Rangern der Mädchengruppe 15 eng zusammengearbeitet: so hat natürlich auch der Fasching unser Programm stark beeinflusst! Wer eine der raren Karten ergattern konnte, besuchte gemeinsam den BALL DER WIENER PFADFINDER im Hotel Hilton, auch ein von den Rangern organisiertes GSCHNAS in den Räumen unseres Heimes fand statt.

Beim Trupp II wird derzeit die pfadfinder-technische Ausbildung etwas mehr forciert: es müßte doch möglich sein, daß alle Explorer bis zum Georgstag zumindest die Grunderprobung erreichen!

Neben den Trupp- und Patrullenaktivitäten treten in nächster Zeit auch die Interessensgruppen wieder in den Vordergrund: in unserem MUSIKZUG sind bereits fünf neue Trommler fast fertig eingeschult worden, die am Georgstag ihren ersten großen Auftritt haben werden. Die "alten" Routiniers bereiten sich zurzeit auf die Teilnahme am Musikzugwettkampf der Wiener Pfadfinder vor: dazu muß ein neues Pflichtstück einstudiert und das Repertoire perfektioniert werden.

In unserer SPORTGRUPPE laufen die Vorbereitungen für das Hallenfußballturnier der Wiener Pfadfinder: neben dem wöchentlichen Training wird zumindest ein Testspiel in einer großen Halle stattfinden. Wir hoffen, daß unser Team heuer ehrenvoll abschneiden wird, obwohl wir leider von keiner anderen Gruppe der Kolonne Spieler gestellt bekamen und einige unserer befähigten Explorer am Training nicht teilnahmen und daher natürlich auch nicht in den Kader aufgenommen werden!

Keinesfalls möchten wir diesen Bericht abschließen, ohne unserem scheidenden Kuraten P. Petrus für seine Mitarbeit im Führungsteam zu danken: seine Ideen und Anregungen sind von den Explorern zwar nicht immer widerspruchslos aufgenommen worden, aber keinesfalls ohne Einfluß geblieben! Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Glück und Erfolg!

Dipl.Ing. Heinz Weber
Karl Velechovsky

TERMINE

für Explorer

- 26.-27.2.77 WINTERLAGER in Mönichkirchen/Wechsel
Gemeinsame Veranstaltung mit Rangern.
- 1.3.77 CAEX - Landesunternehmen:
Abgabetermin der 1.Aufgabe
- 6.3.77 Fußballtrainingsmatch gg.Rover/
Führerteam 9 - 10 Uhr Halle 1130,Altg.
- 20.3.77 Pionierübung für Georgstag 1977 in
der Waldschule Wassergspreng, Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.
- 26.3.77 MUSIKZUGWETTKAMPF der Wr.Pfadfinder
17 - 19.30 Uhr Saal der Pfarre
"Gatterhölzl", 1120 Hohenbergstr.42,
- 27.3.77 HALLENFUSSBALLTURNIER der Wr.Pfadfinder
13 - 20 Uhr Halle 1230, Steinergergasse,
- 24.4.77 GEORGSTAG
"Pfadfinderschau im Augarten"
Teilnahmepflicht für alle Gruppenmitglieder
- 19.5.77 ORIENTIERUNGSLAUF der Wr.Pfadfinder
- 28.-30.5.77 PFINGSTLAGER
- 4.-5.6.77 CAEX - Landesunternehmen:
24-Stunden-Wanderung
- 9.6.77 FRONLEICHNAMSFEST der Schottenpfarre.

TRUPPCHRONIK:

Bei der Jahresabschlussfeier am 22.Dezember 1976 wurden folgende Spezialabzeichen verliehen:

ERSTE HILFE an Christian BÖHM
BIBELKUNDE an Christian BÖHM

PFADFINDERISCHE IDEOLOGIE - GIBT'S DIE ?

1907 wird als "Geburtsjahr" der Pfadfinderbewegung angesehen, 70 Jahre sind seitdem vergangen. Das dürfte ein Grund zum Feiern sein. Eine Organisation, die sich seit siebzig Jahren hält, bis jetzt 14 Welttreffen durchgeführt hat, 13 Millionen Mitglieder auf der ganzen Welt aufweisen kann, 21.000 Anhänger in Österreich hat, kann ganz einfach kein kleiner Verein sein, was heute von Kennern der Pfadfinderszene überhaupt nicht mehr in Zweifel gestellt wird.

"Die 'Pfadfinder Österreichs' arbeiten mit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend. Sie wollen helfen, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die in Familie, Beruf, Gesellschaft und Kirche selbständig und vorbildlich wirken", heißt es in den Zielsetzungen.

So betrachtet, kann dieser Satz als ideologische Grundlage des gesamten Pfadfindertums angesehen werden, wobei das etwas politisch klingende Wort "Ideologie" nicht im Sinn parteipolitischer Arbeit anzusehen ist, sondern vielmehr als geistige Grundlage der erzieherischen Wirkung einer Jugendorganisation.

Wie wird man "mündiger Staatsbürger"?
Als Massenmensch etwa, der die Güter einer freien Marktwirtschaft gedankenlos konsumiert, oder als Schüler, der mit dem Begriff "politische Mitverantwortung" herumkämpfen muß, mit einem Begriff, der nur als Deckmantel für eine Verpolitisierung der Schule verwendet wird? Oder etwa als Wählerstimme für politische Parteien?

Dieser kleine Ausrutscher in die Politik soll zeigen, wie weit die Gefahren von Manipulationen in der heutigen Gesellschaft vorhanden sind, sowohl auf politischer Ebene, wie auch in der Werbung, den Medien, der "Öffentlichen Meinung" (was ist das eigentlich?).

Selbständig und vorbildlich wirken kann man nur, wenn man Mut zum kritischen Denken hat, Mut, nicht alles gedankenlos zu akzeptieren, modischen Strömungen kraftvoll entgegenzutreten, ohne befürchten zu müssen, als Außenseiter zu gelten.

So gesehen, ist pfadfinderische Erziehungsarbeit sinnvoll, wenn nicht gar notwendig. Und das sollte auch von jenen bedacht werden, die immer nur an den Kleinen mit dem breitkrepfigen Hut, der die alte Dame über die Straße führt, denken, sowie von jenen, die die Pfadfinderei eher geringschätzig beurteilen. Dann muß man sich fragen, wer dieser Welt kritischer gegenübersteht: der alte Kritisiere oder der Junge mit dem Hut.

HWM Roberto Talotta

